

Erneuerung des Partnerschaftsvertrages – Deutsch-Polnische Begegnung im Kreis Przemyśl, Polen

Die offizielle Partnerschaft des Saarpfalz-Kreises mit dem Landkreis Przemyśl in Südostpolen wird von Landrat Dr. Theophil Gallo seit seinem Amtsantritt sehr intensiv fortgeführt und weiterhin ausgebaut. Bereits im vergangenen Jahr gab es einen beidseitigen Austausch der Landkreise. Im Mai 2016 gastierte im Saarpfalz-Kreis eine Delegation um Landrat Jan Pączek, um gemeinsam das fünfjährige Jubiläum der Kreispartnerschaft zu begehen. Die Europawoche, verbunden mit der Eröffnung des symbolträchtigen „Pavillons an der Grenze“ in Bliesbruck-Reinheim unter dem Motto „Weimarer Dreieck“ und der Blick auf die deutsch-französisch-polnische Freundschaft bildete für dieses Jubiläum einen würdigen Rahmen. Die Delegation begleitete Małgorzata Rauch, Bildungskuratorin der Woiwodschaft Podkarpackie, mit der das Saarland seit 2009 eine Partnerschaft pflegt. Die begeisterten Gäste und Gastgeber bekräftigten dabei, die Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und Kultur auf der Verwaltungs- und Bürgerebene weiter ausbauen zu wollen.

Die Delegation des Kreises Przemyśl zu Gast im Saarpfalz-Kreis



Auf dem Foto v.l.n.r.: Marcel Iwasieczko (Fahrer), Ela Głodowska (Schulleiterin), Ryszard Adamski (Kreistagsvorsitzender Przemyśl), Dr. Theophil Gallo (Landrat des Saarpfalz-Kreises), Jan Pączek (Landrat des Kreises Przemyśl) und Dr. Violetta Frys (Partnerschaftsbeauftragte des Saarpfalz-Kreises)

Foto: Klaus Majewski

Die Gelegenheit zur Konkretisierung dieser Zielsetzung gab es im September 2016. In seinem Gegenbesuch erkundete Landrat Dr. Gallo im Landkreis Przemyśl die Möglichkeiten und Ansätze für die Fortentwicklung der Partnerschaft. Neben dem bisherigen Schwerpunkt Bildung schaffen Naturschutzgebiete und reiches kulturelles Erbe die Basis für weitere Zusammenarbeit, die den beiden Kreisen Vorteile bietet. Auch sind verschiedene Vereine an einer Kooperation mit ihren Pendant-Organisationen im Saarpfalz-Kreis interessiert. In all diesen Bereichen möchte man ansetzen und gemeinsame Projekte durchführen.

Eines der Vorhaben von Dr. Gallo ist, die Kreispartnerschaft bürgernah zu entwickeln. So bietet der Saarpfalz-Kreis in diesem Jahr eine weitere Bürgerreise zum Partnerkreis Przemyśl an, die jeder und jedem Interessierten das Kennenlernen des Partnerkreises und den Einblick in die Kreispartnerschaft ermöglicht. Diese Bürgerreise findet vom 20. bis zum 26 September 2017 statt. Es sind noch drei letzte Plätze frei. Die Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, Blieskastel, erteilt den interessierten Bürgerinnen und Bürgern weitere Informationen unter der Telefonnummer 06841 104 7174 oder der E-Mail-Adresse touristik@saarpfalz-kreis.de.

Panorama von Przemyśl



Foto: Grzegorz Karnas

Nun werden die miteinander verbundenen Partnerkreise einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Vertiefung und Erweiterung der Kreispartnerschaft unternehmen,

indem sie ihren Partnerschaftsvertrag erneuern werden. Aus diesem Anlass fährt eine Delegation des Saarpfalz-Kreises nach Przemyśl, um diesmal auf polnischem Boden die Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen. Das Datum der erneuerten Beurkundung des Partnerschaftsvertrags, der 1. September 2017, wird auch deswegen in die Geschichte der Partnerschaft eingehen, da an diesem Tag jährlich in Polen an den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs erinnert wird. Die Erneuerung des Partnerschaftsvertrags gerade am Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs hat für die befreundeten Landkreise eine wichtige Symbolkraft hinsichtlich der Überwindung der Vergangenheit, ohne sie zu vergessen.

Dieses große Partnerschaftsereignis findet auch bewusst im Jahr des 60. Jubiläums der Römischen Verträge statt, womit die Partnerkreise die Bedeutung des enorm wichtigen Europagedankens betonen und würdigen wollen. „Gerade in der aktuellen Zeit ist Europa und ein damit verbundenes harmonisches, aber auch unbedingt notwendiges Miteinander der europäischen Staaten bedeutender denn je. Daher ist es umso wichtiger, den Kontakt auf Kreisebene zu halten und über das bisherige Engagement hinaus weiter zu intensivieren“, so Landrat Dr. Theophil Gallo.

Zur Delegation gehören u.a. auch Vertreterinnen und Vertretern des Kreistags, der Kreisverwaltung, des Biosphärenzweckverbands und des Kreiskrankenhauses, um vor Ort weiterführende Gespräche mit den entsprechenden Einrichtungen und Institutionen persönlich führen zu können. Finanzielle Unterstützung leisten das Saarländische Ministerium für Finanzen und Europa, der Sparkassenverband Saar sowie die Saarland-Sporttoto GmbH und die Saarland-Spielbank GmbH.